

Bibel fuer Kinder
zeigt:



DIE FRAU
AM
BRUNNEN



Text: E. Duncan Hughes

Illustration: Lazarus

Adaption: Ruth Klassen

Deutsche Übersetzung © 2000
Importantia Publishing

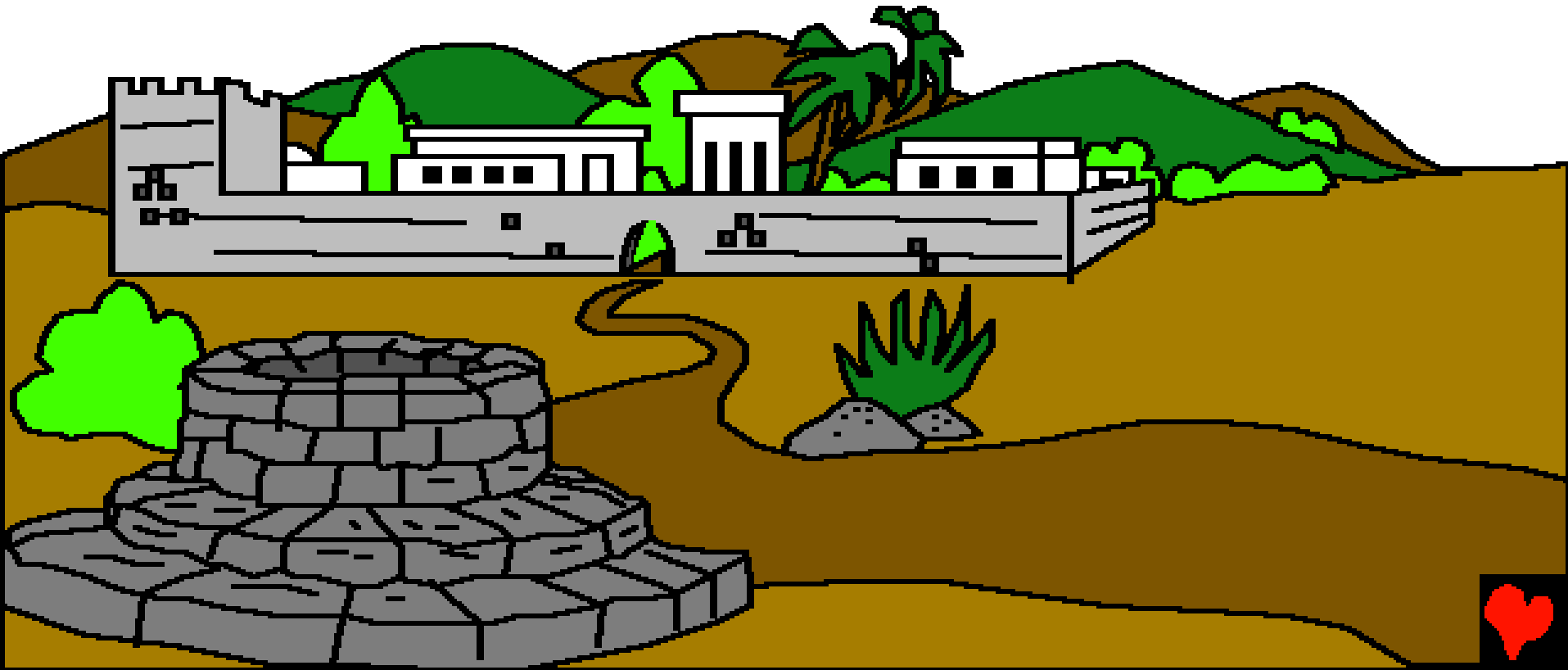
Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2010 Bible for Children, Inc.

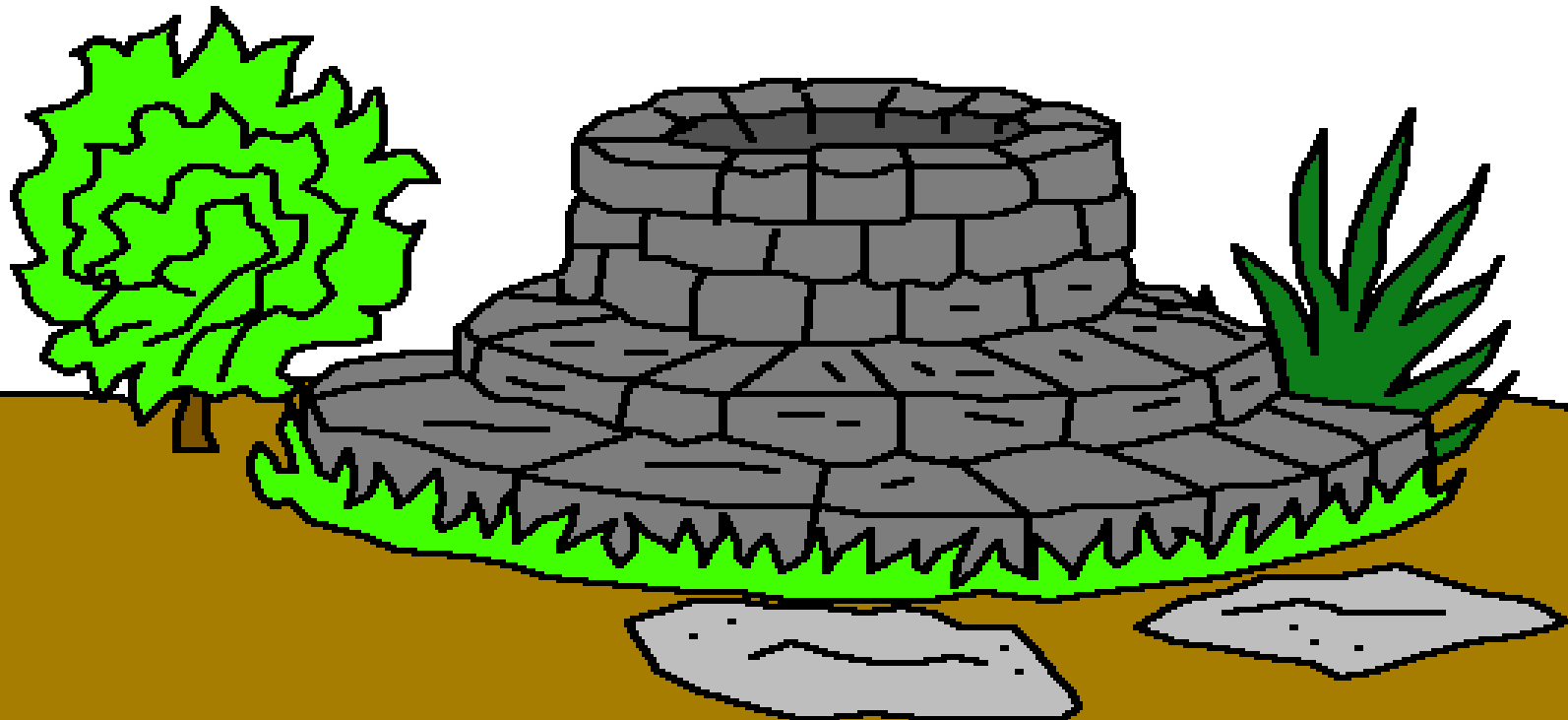
Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren
oder drucken aber nicht verkaufen.



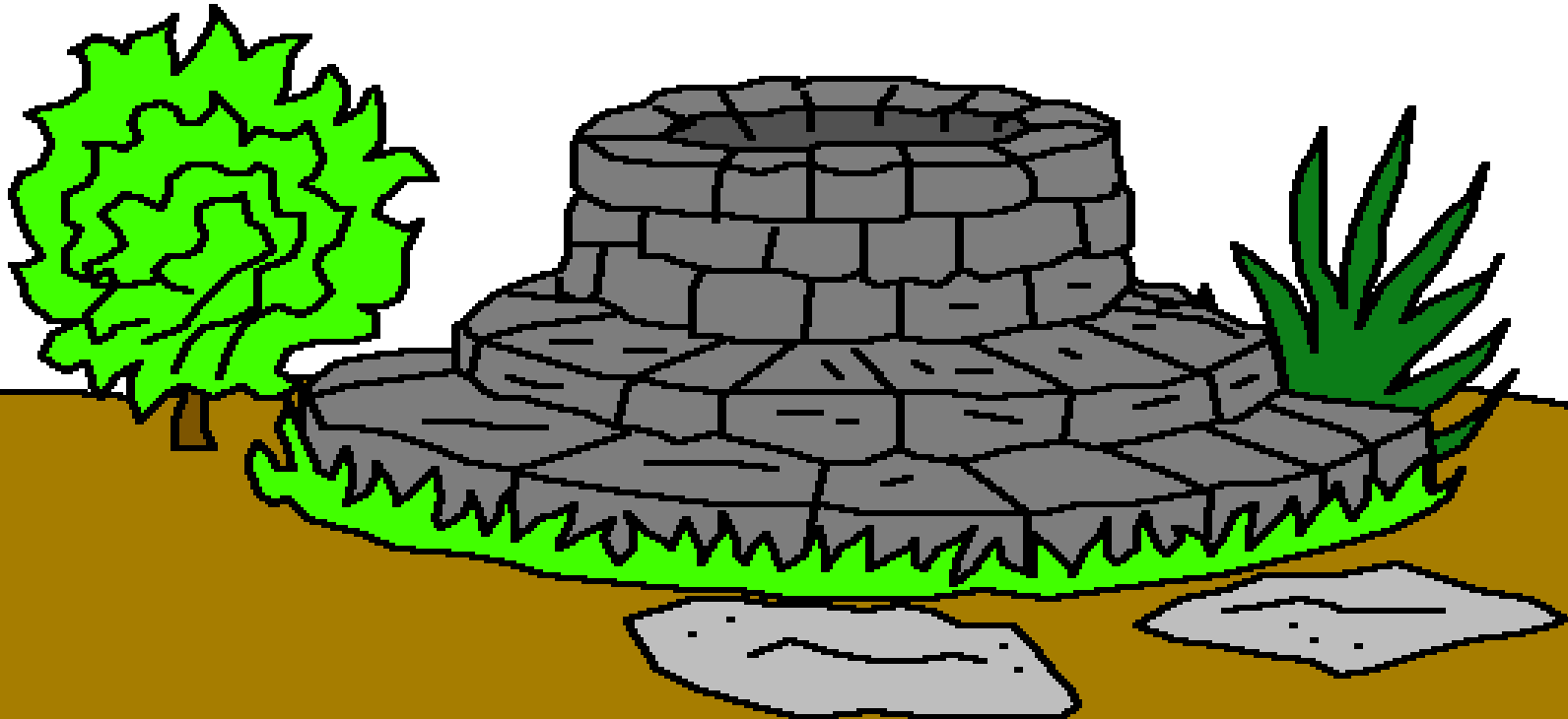
Jesus und seine Jünger reisten durch das Land Samaria. Sie kamen in eine Stadt mit Namen Sychar.



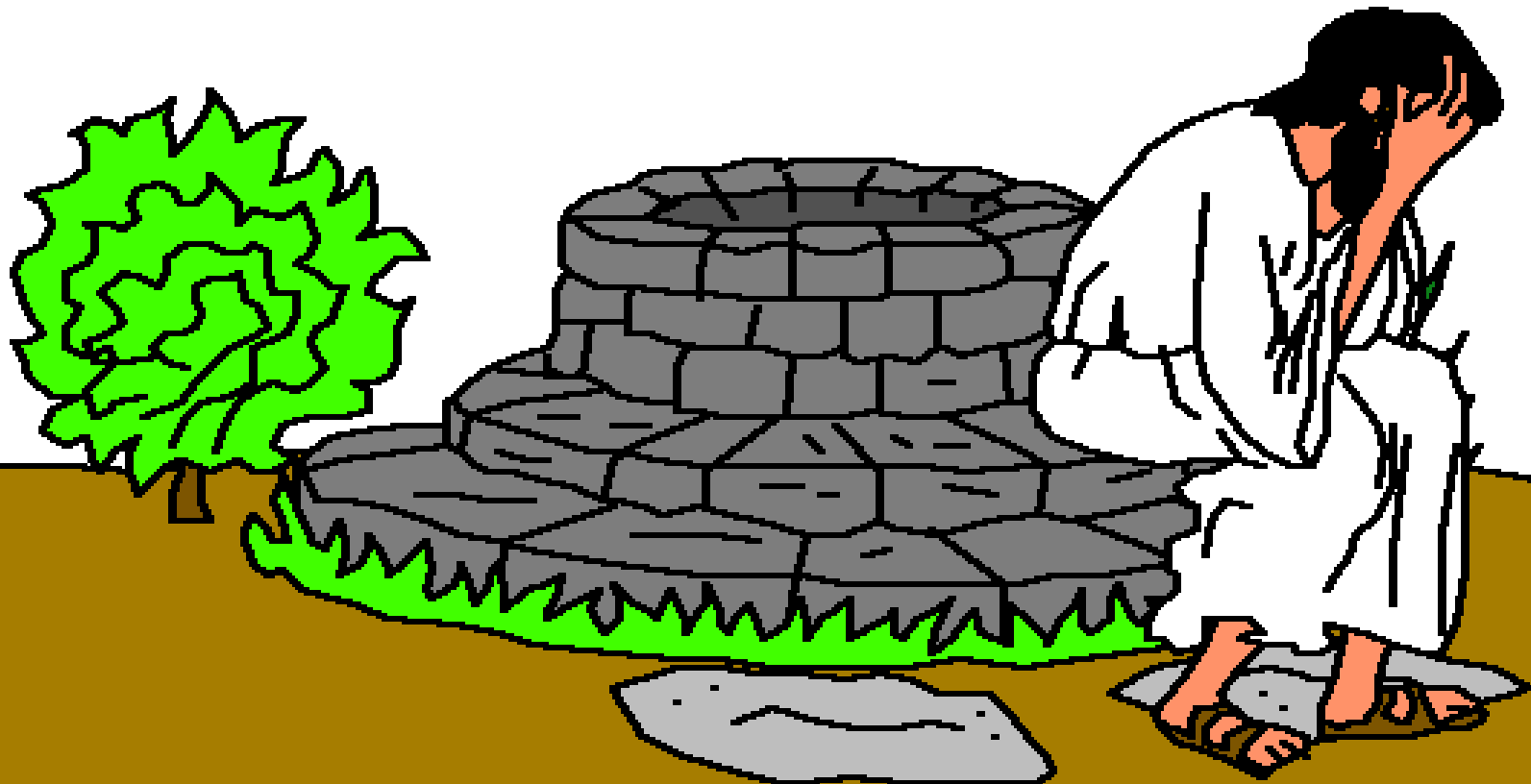
Dort gab es einen Brunnen, wo die Leute von Sychar ihr Trinkwasser holten.



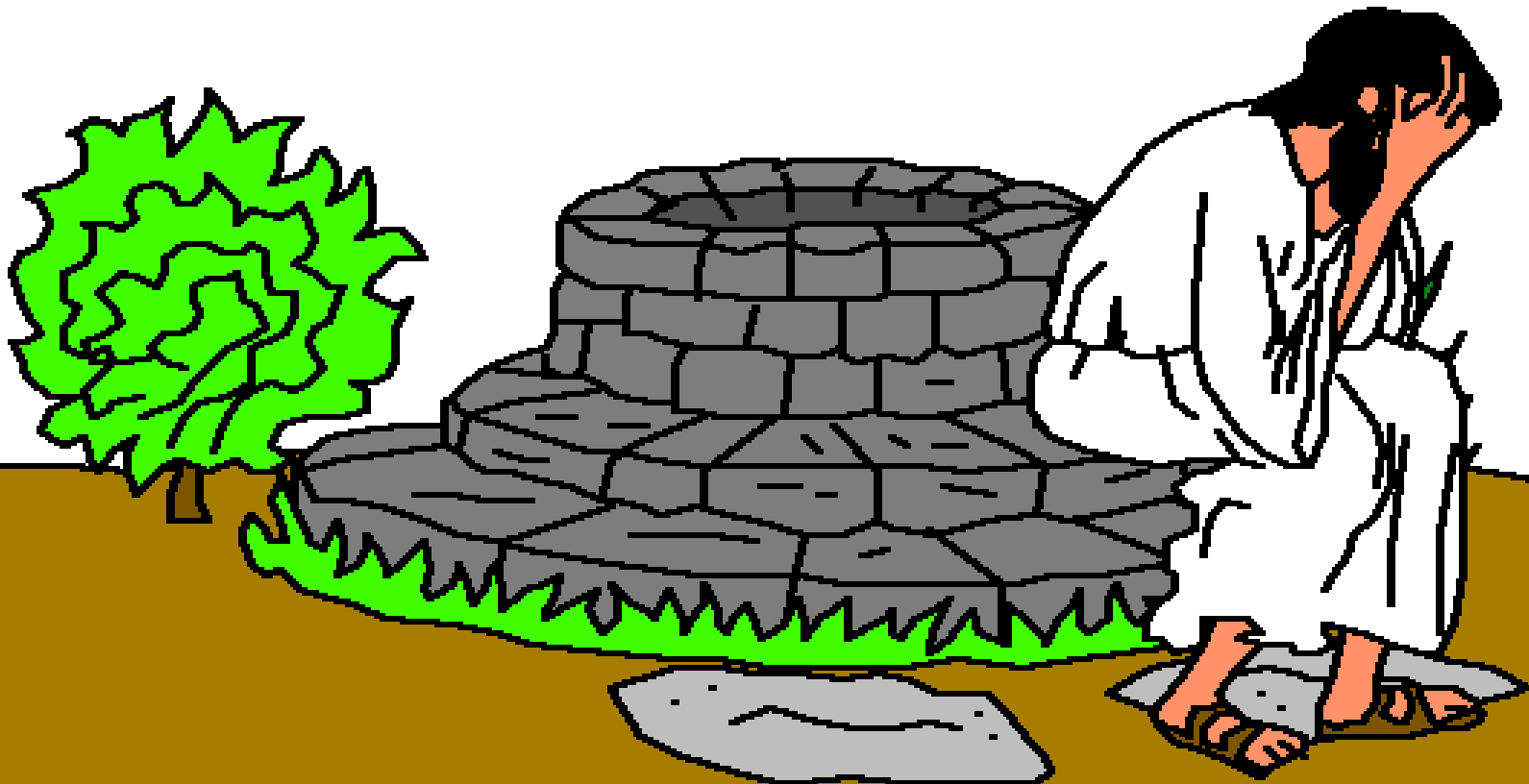
Jakob, der Vater der Israeliten,
hatte diesen Brunnen vor langer
Zeit gegraben.



Der frühe Nachmittag war
möglicherweise sonnig und heiß.



Jesus setzte sich müde an den Brunnen, während seine Jünger nach Sychar gegangen waren, um Essen einzukaufen.



Jesus war ganz alleine -
aber nicht lange.
Eine Frau, die
in Sychar
lebte, kam,

um Wasser
zu schöpfen.

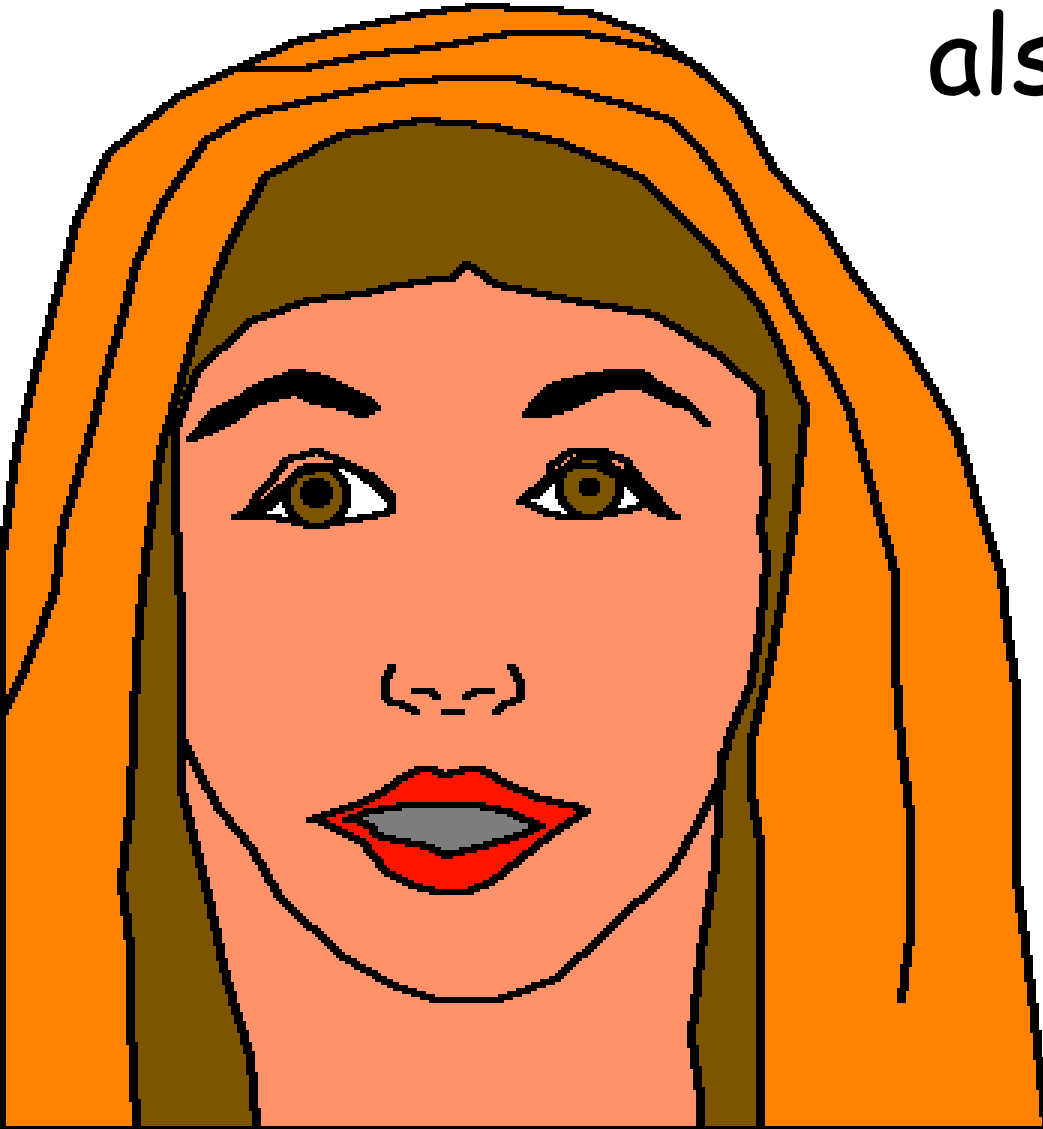


"Gib mir etwas zu trinken", sagte Jesus zu ihr.

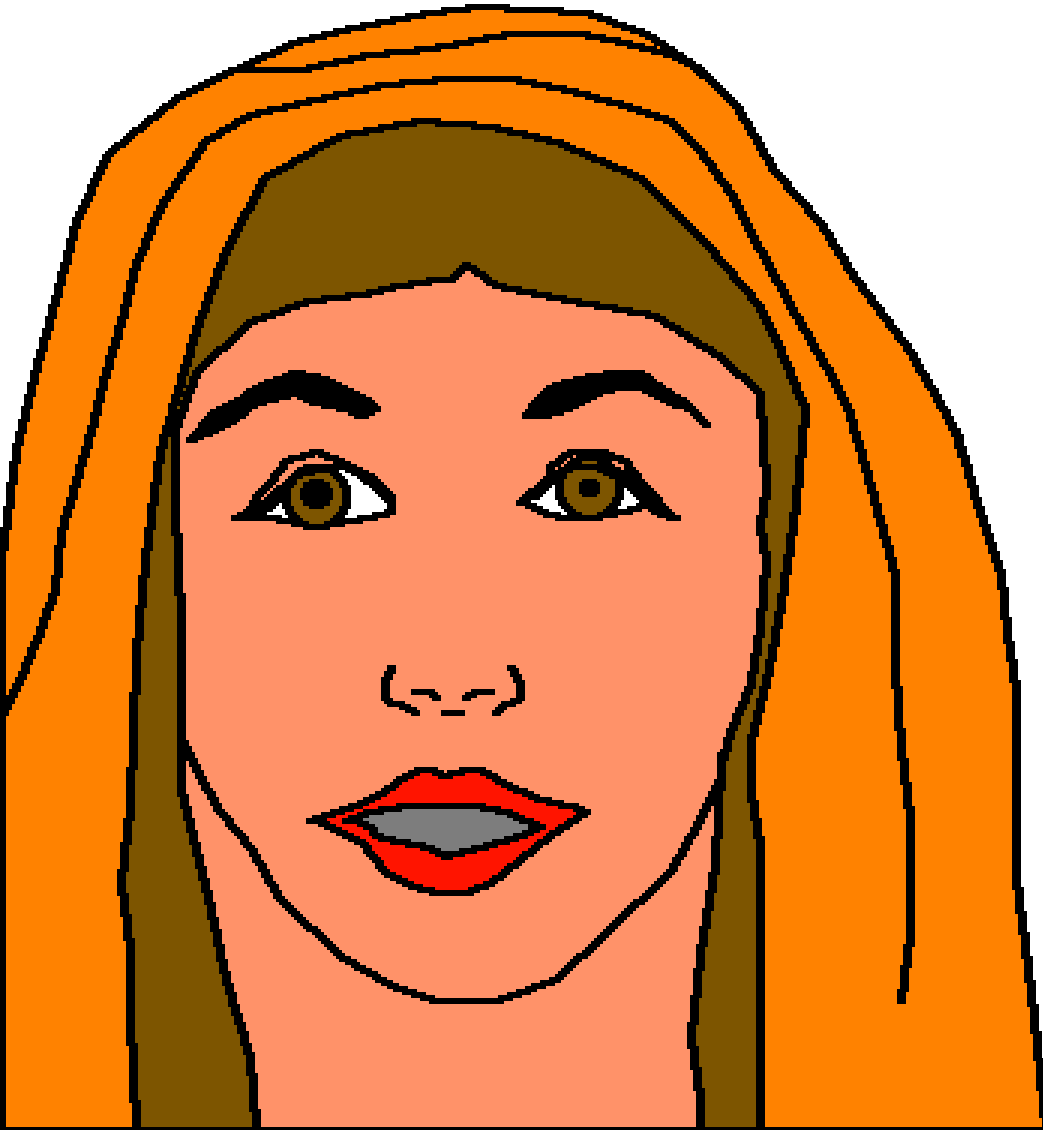


Die Frau war überrascht.

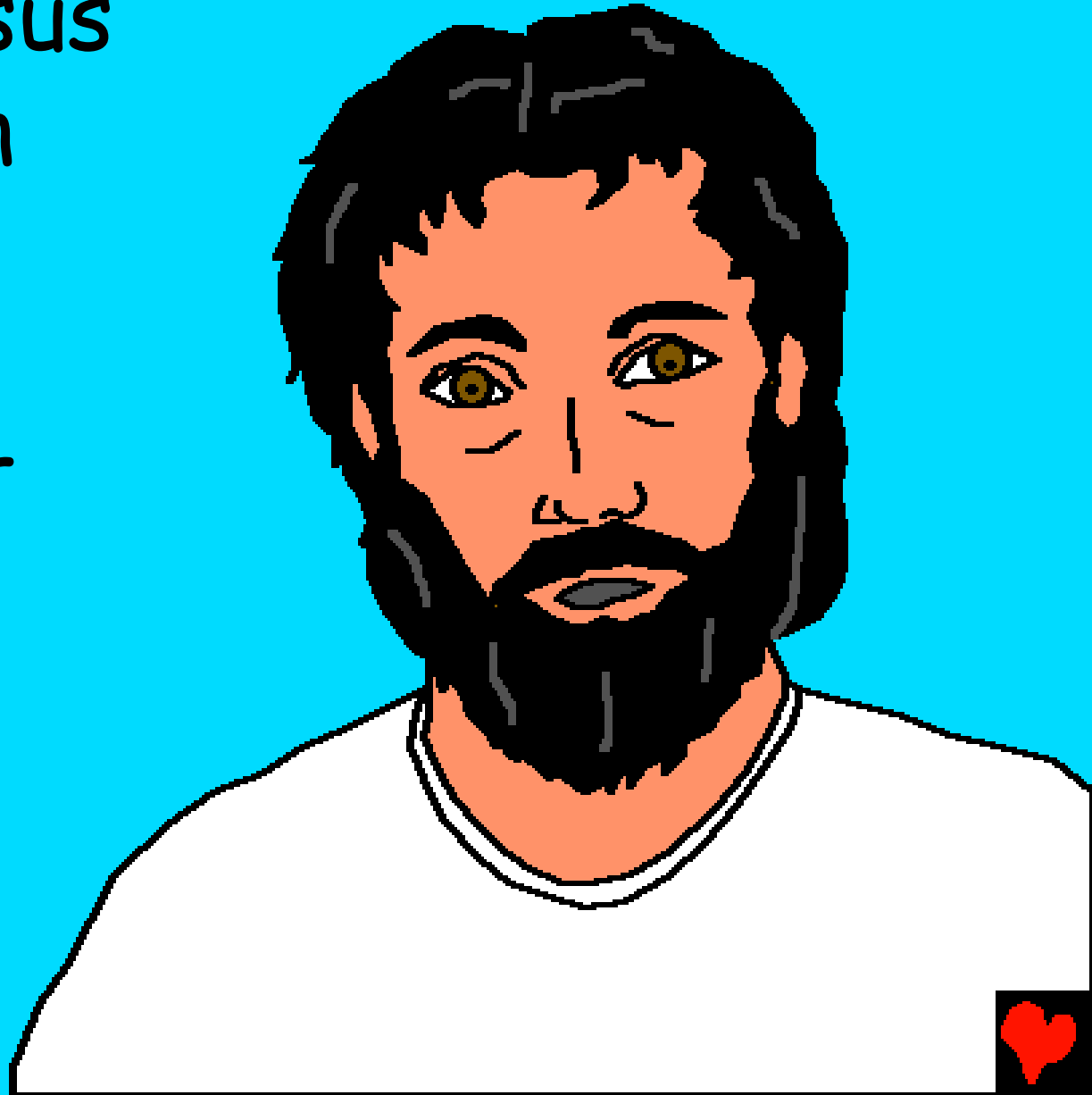
"Wie kommt es, dass du
als Jude mich, eine
Samaritanerin
um etwas
zu trinken
bittest?",
sagte sie.

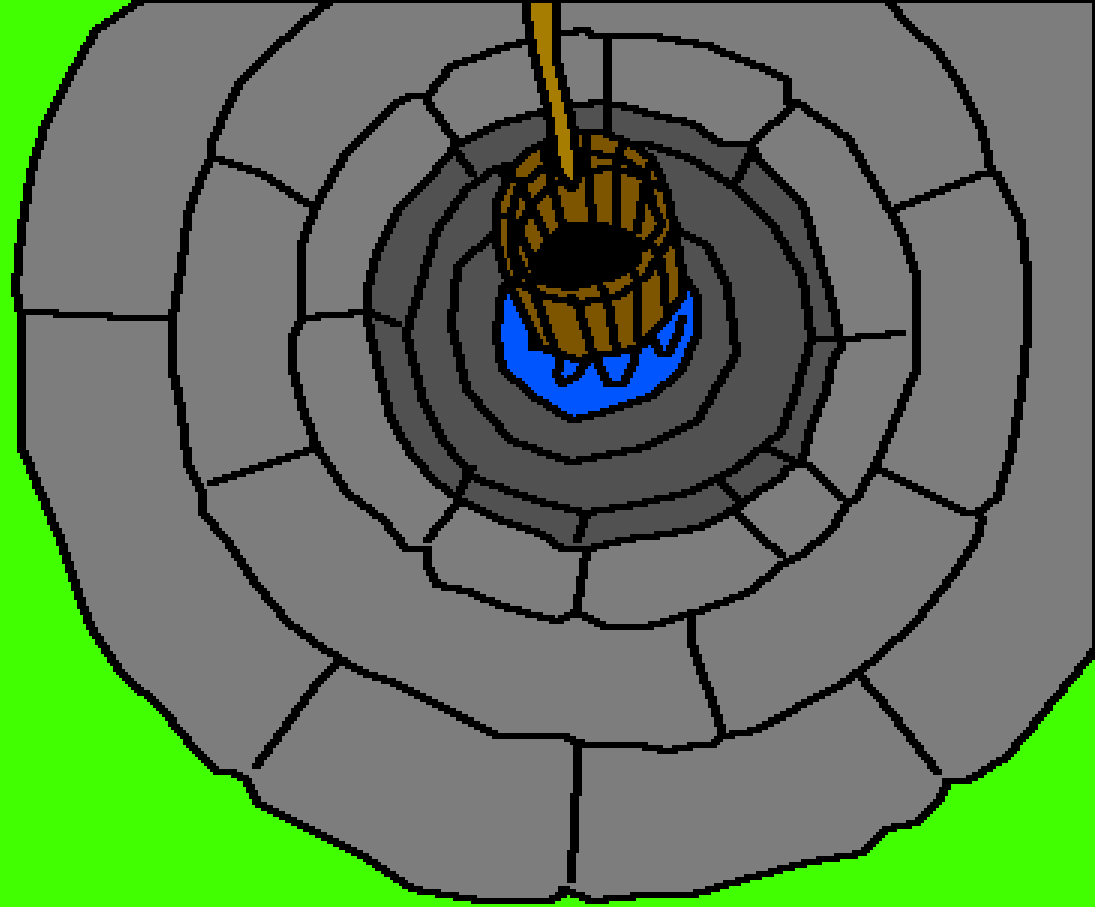


In jenen Tagen hatten die
Juden nämlich keine
Gemeinschaft
mit den
Samaritanern.



Sie staunte wahrscheinlich noch mehr, als Jesus sagte: "Wenn du wüsstest, wer ich bin, dann würdest du mich um lebendiges Wasser bitten."

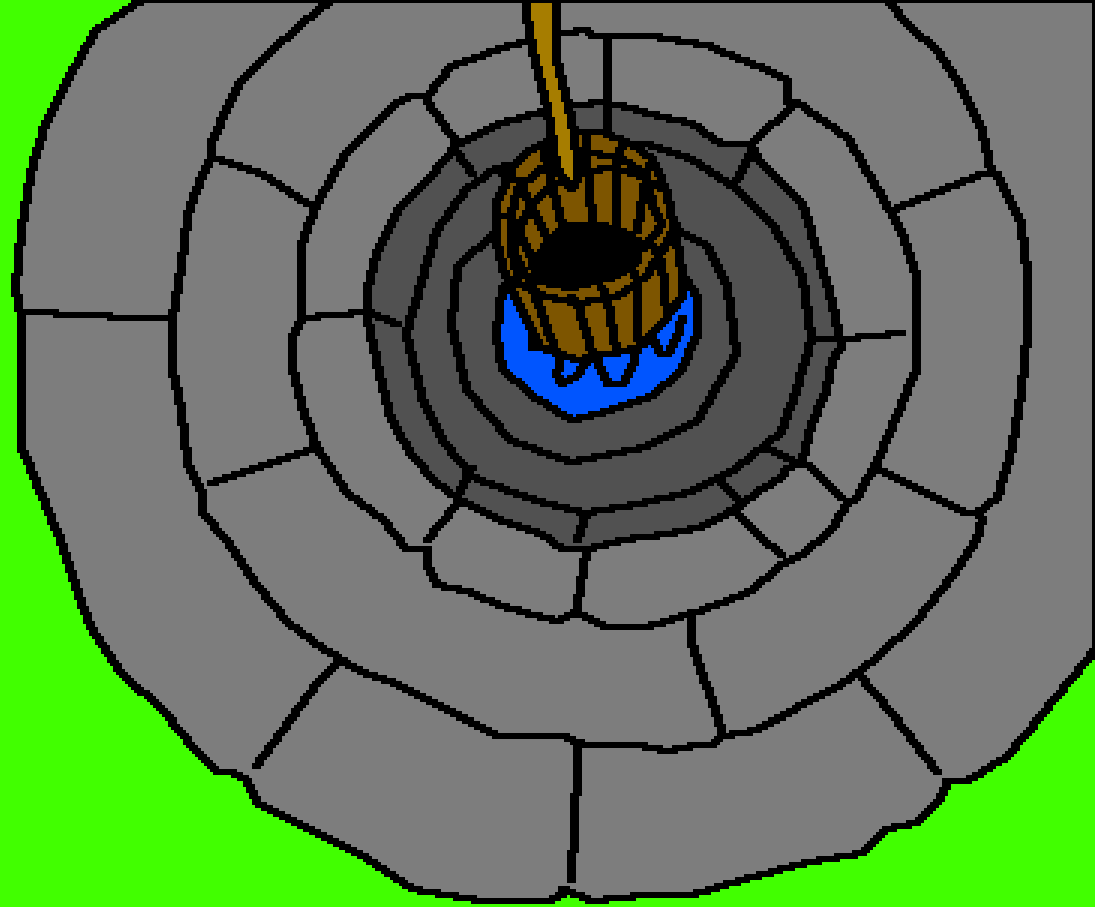




Die Frau sagte
zu Jesus: "Herr, du
hast nichts, womit du schöpfen
kannst und der Brunnen ist tief.



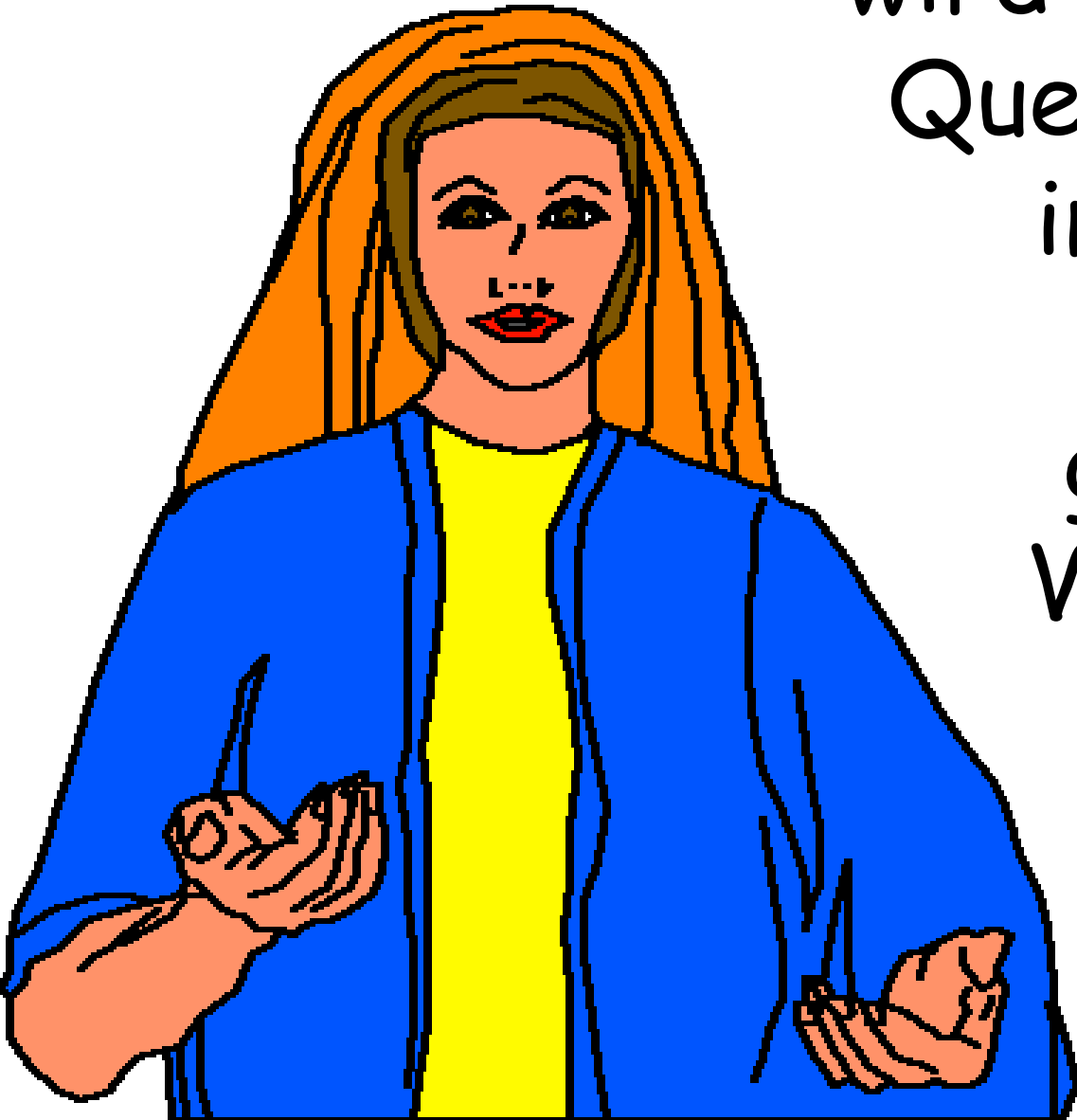
Woher
bekommst
du denn
dieses
lebendige
Wasser? Bist du
größer als unser Vater Jakob,
der uns den Brunnen gab?"



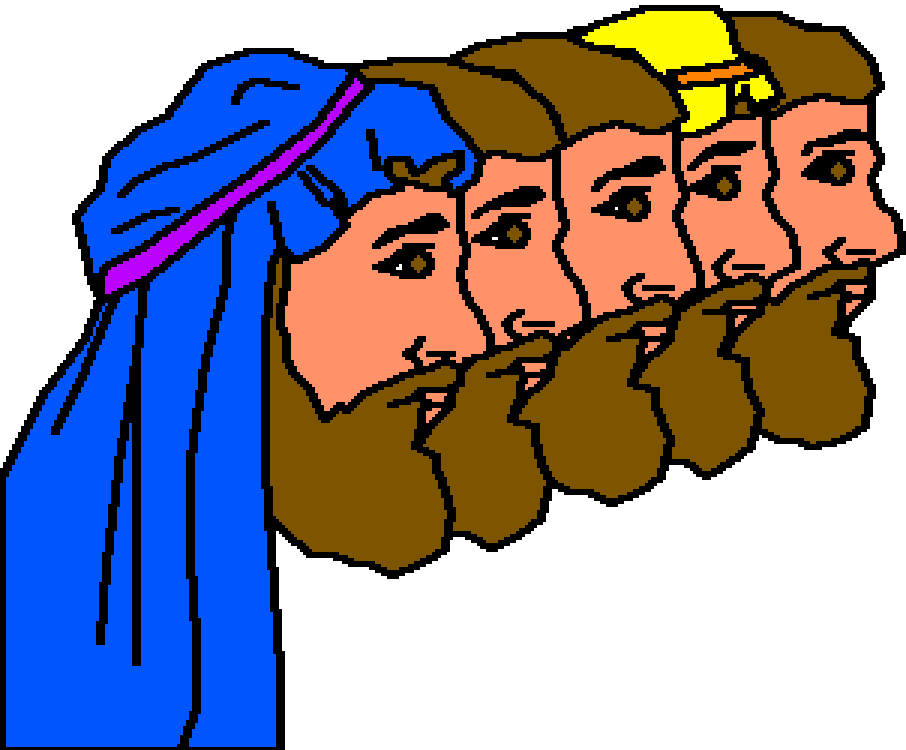
"Jeder, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen," sagte Jesus zu der Frau, "doch jeder, der von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, wird nie wieder Durst haben."



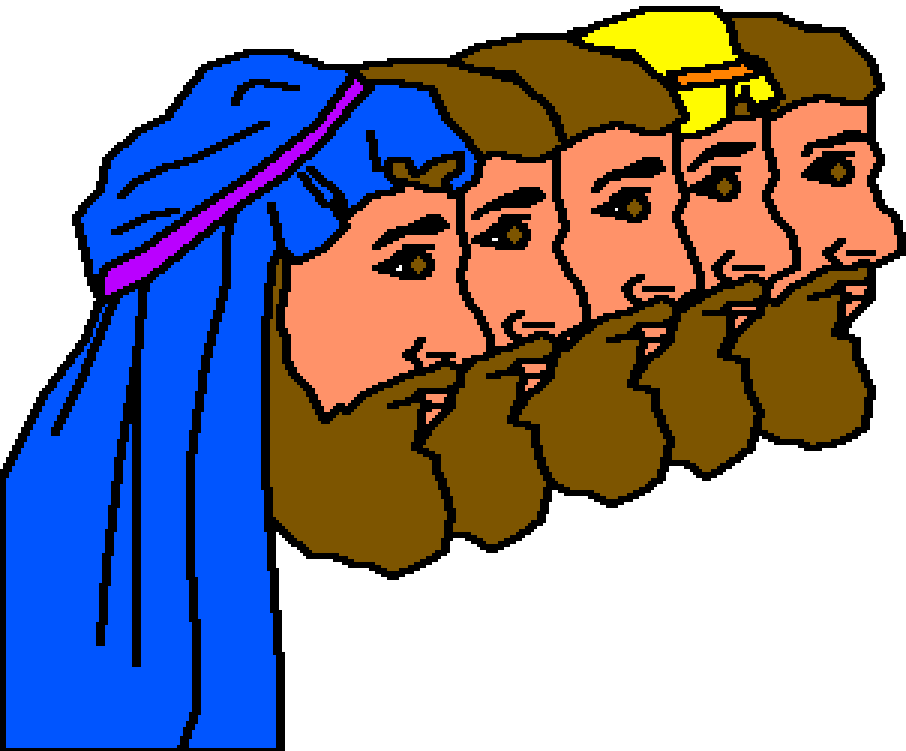
Das Wasser, das ich gebe,
wird in ihm zu einer
Quelle werden, die
ins ewige Leben
fließt." "Herr,
gib mir solches
Wasser!", sagte
die Frau.



Jesus sagte der Frau, sie sollte
gehen und ihren Mann holen.
"Ich habe keinen Mann",
antwortete
die Frau.



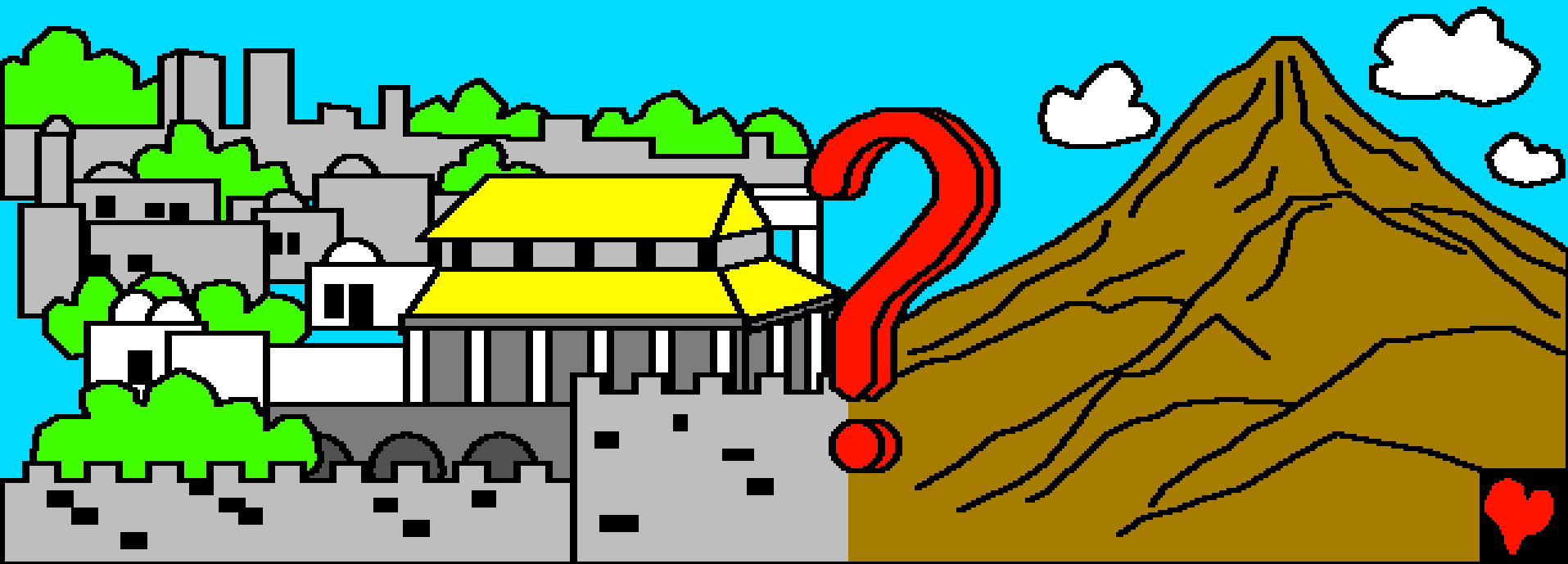
"Du hast fünf Männer gehabt", sagte Jesus, "und der Mann, den du jetzt hast, ist nicht dein Ehemann."



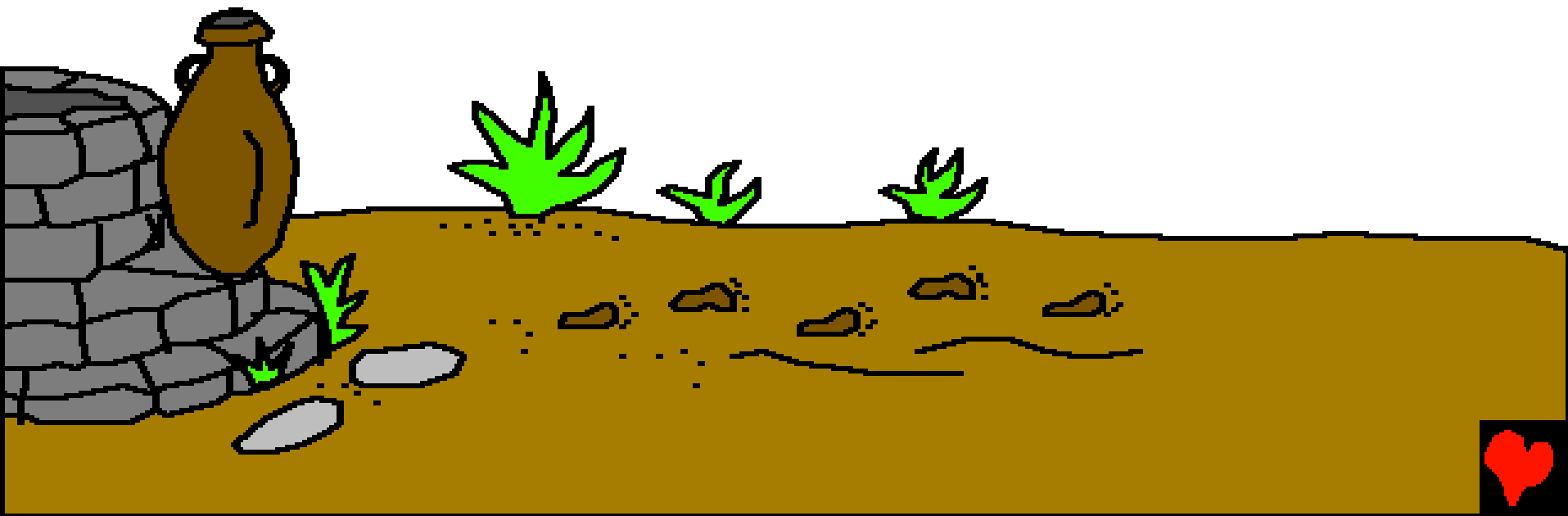
Die Frau erkannte, dass Jesus ein Prophet war. Sie versuchte, ihn in einen Streit zu ziehen über die Frage, wo man zu Gott beten sollte: in Jerusalem oder auf dem heiligen Berg der Samaritaner.



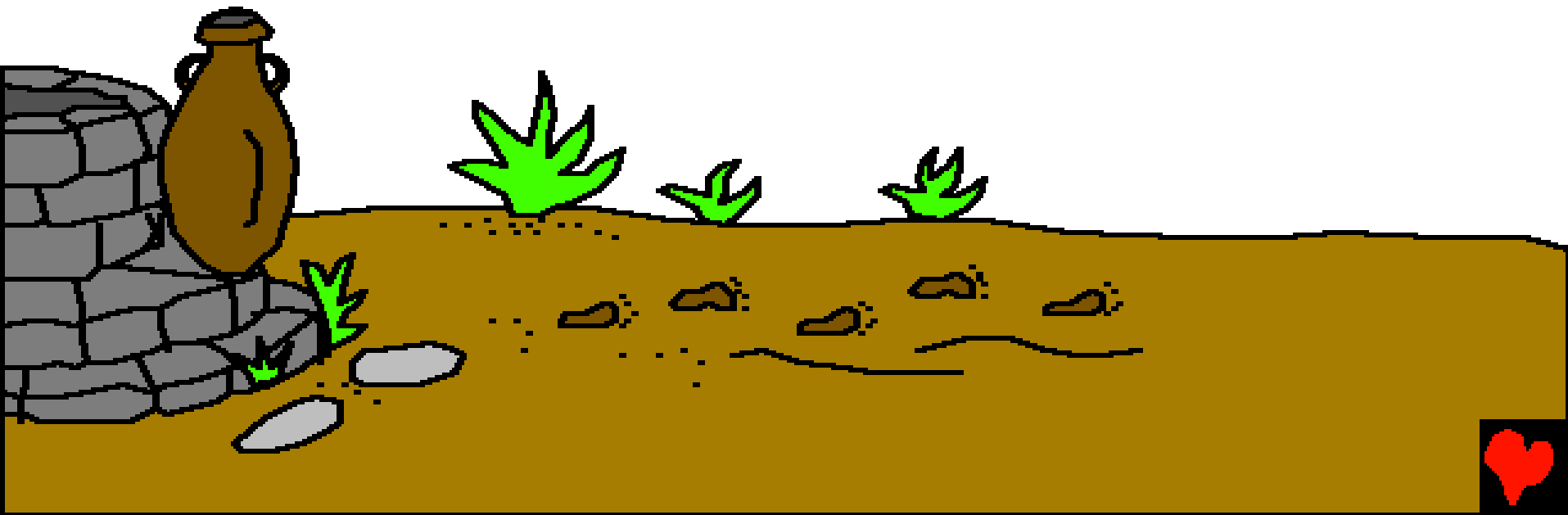
Jesus sagte, dass die richtigen
Beter Gott im Geist und in der
Wahrheit anbeten.



"Ich weiß, dass der Messias kommt",
sagte die Frau zu Jesus. "Wenn er
kommt, wird er uns alles erklären."
"Ich bin es, der mit dir redet",
sprach Jesus zu ihr.



In diesem Moment kamen die Jünger zurück. Die Frau ließ ihren teuren Wasserkrug dort am Brunnen stehen und kehrte in die Stadt zurück.



"Kommt und schaut euch einen Mann an, der mir alles erzählt hat, was ich getan habe", sprach die Frau zu den Leuten von Sychar.



"Könnte dieser vielleicht der Christus sein?" Die Leute verließen die Stadt und gingen los, um Jesus selbst zu sehen.



In der Zwischenzeit forderten die
Jünger Jesus zum Essen auf.



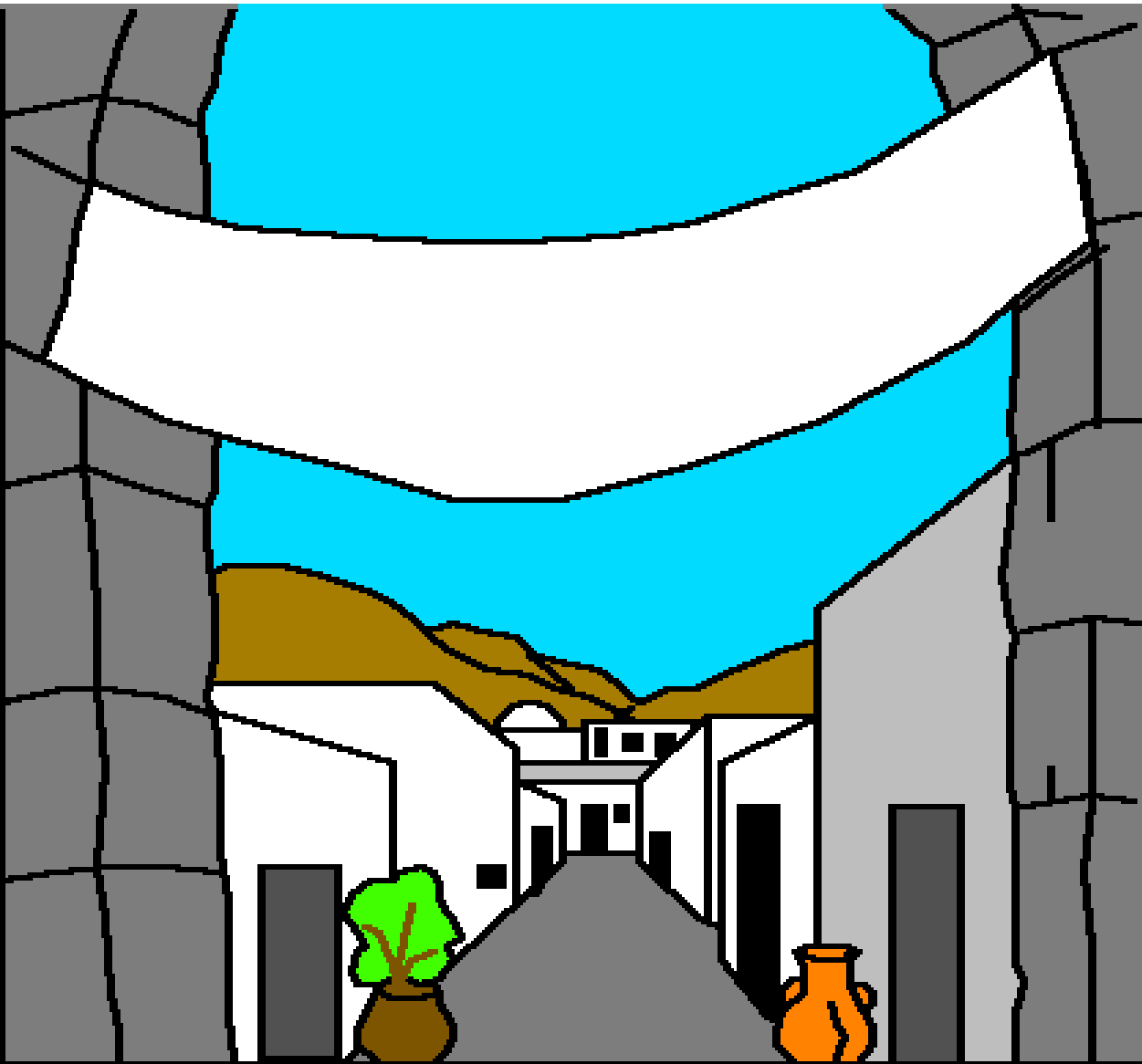
Aber Jesus sagte: "Meine Speise ist, dass ich den Willen dessen tue, der mich geschickt hat, und dass ich sein Werk zu Ende bringe."



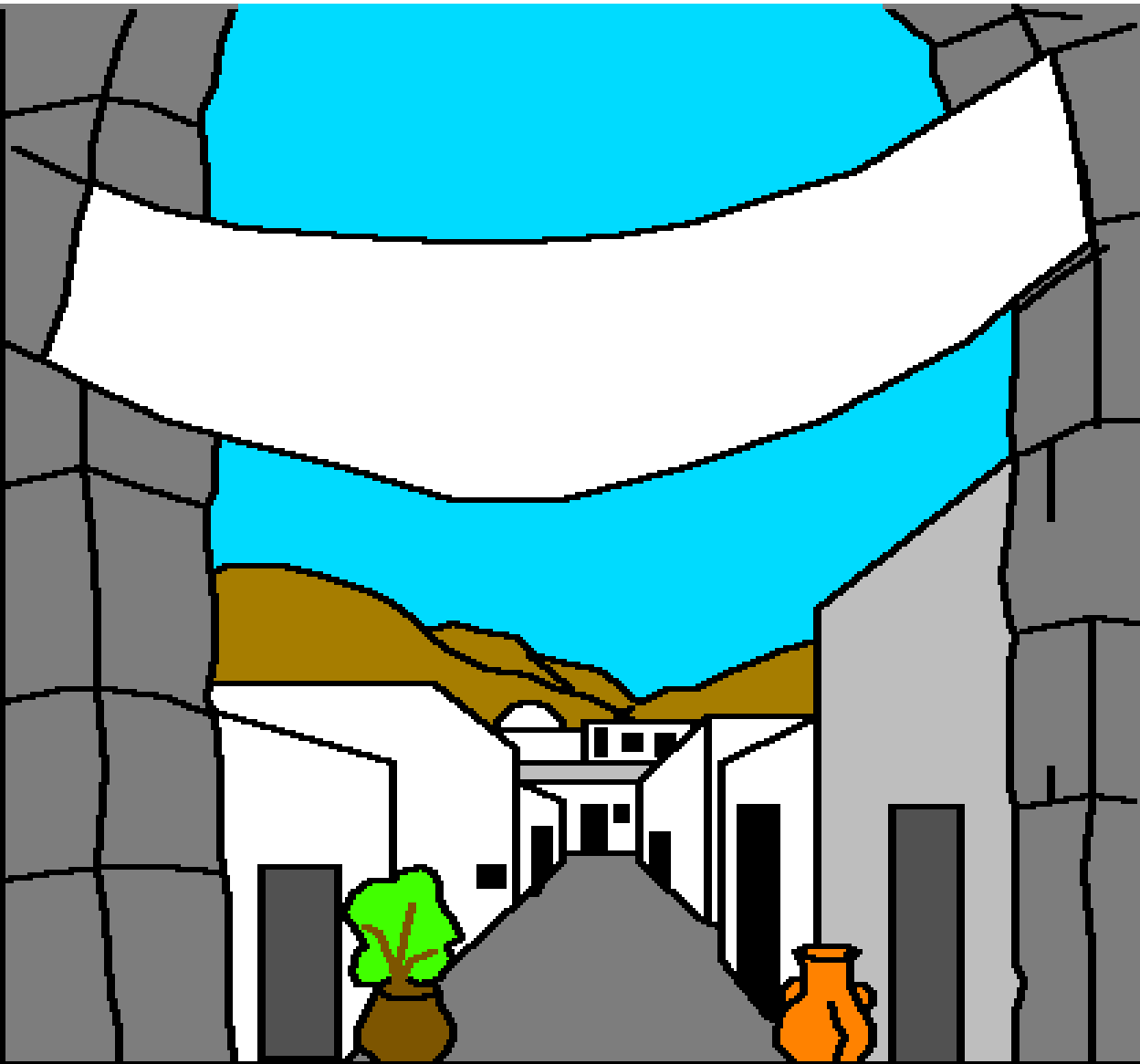
Sein Werk war es,
die Menschen zu
Gott zu führen.

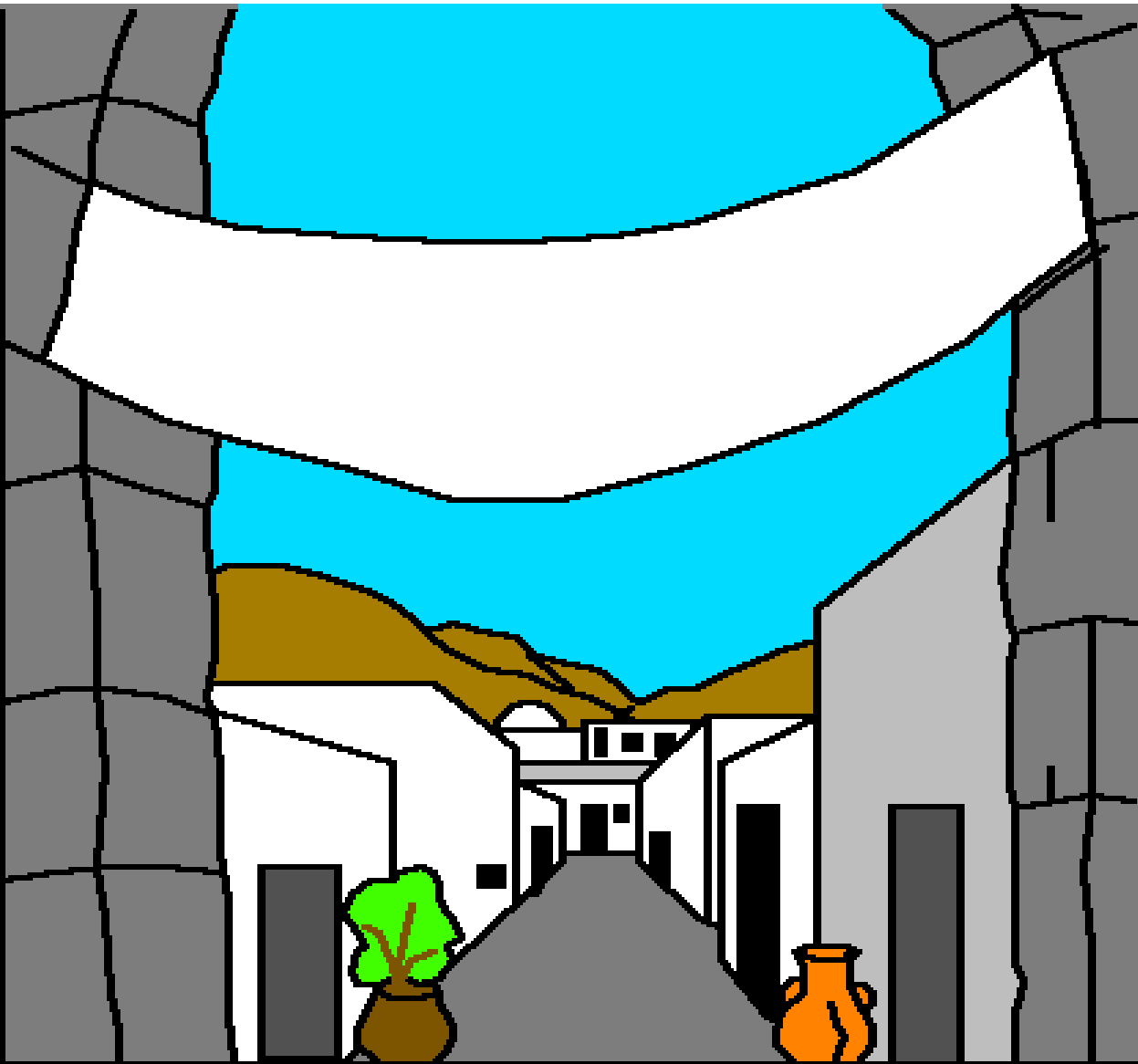


Viele von den Samaritanern
glaubten
an ihn
wegen der
Worte
dieser
Frau.



Sie baten
Jesus, bei
ihnen zu
bleiben
und er
blieb zwei
Tage da.

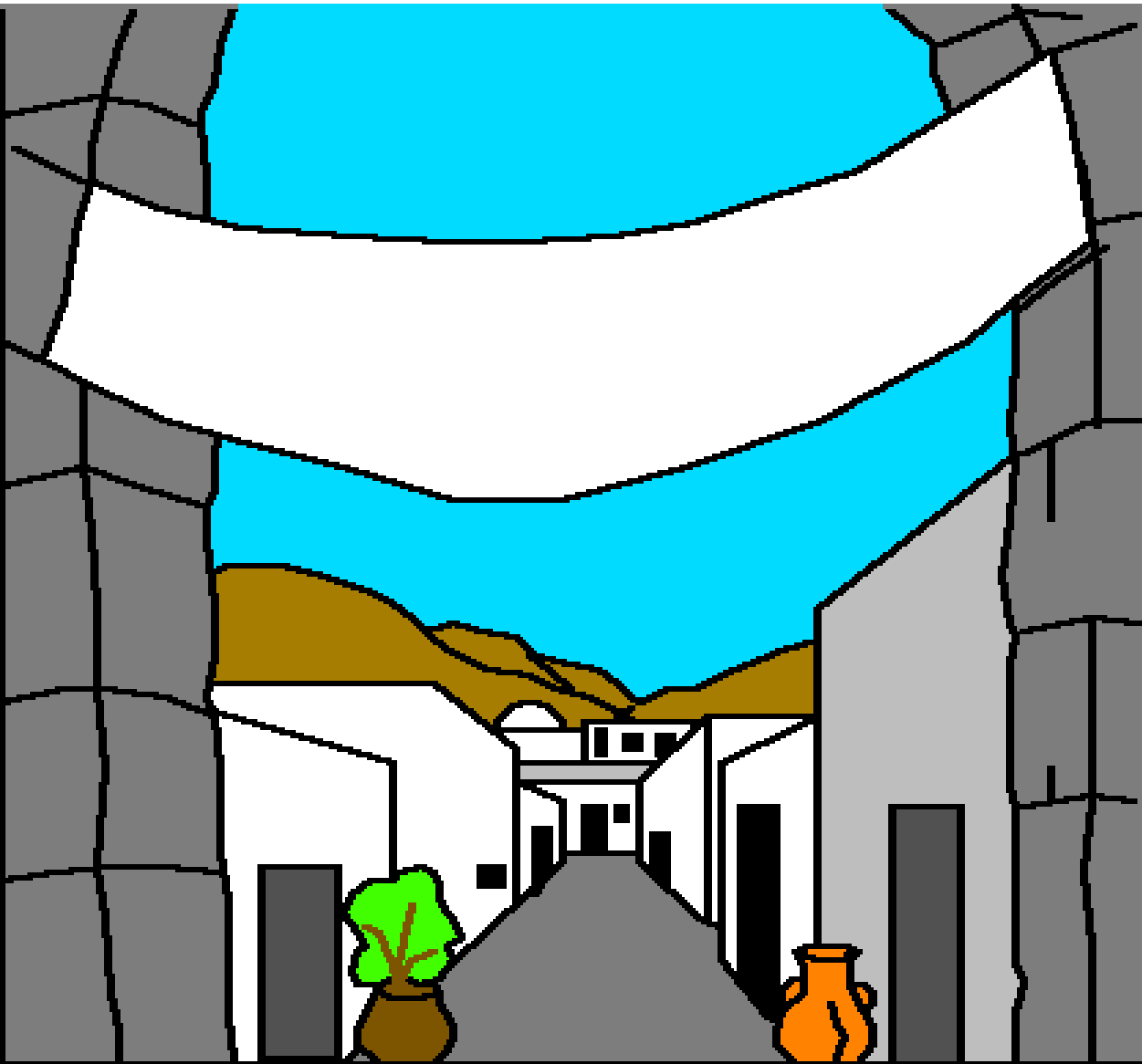




Und noch
viel mehr
Menschen
glaubten
wegen der
Worte,
die Jesus
selber
sprach.



Sie sagten: "Wir haben
ihn selber
gehört
und wissen,
dass dieser
wirklich der
Christus
ist, der
Retter der
Welt."



"DIE FRAU AM BRUNNEN"

Die Geschichte aus Gottes Wort,
die Bibel,

steht in

JOHANNES 4

"Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht."
Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, daß wir Böses getan haben.
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, daß er seinen
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb
am Kreuz als Strafe für unsere Sünden.
Jesus wurde von den Toten auferweckt
und fuhr zurück in den Himmel.
Deshalb kann Gott unsere Sünden
vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus starb für mich und lebt wieder. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so daß ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben.

Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

